

60 Jahre Notaufnahmелager Marienfelde

Programm

Donnerstag
11. April 2013

19.30 Uhr
**Menschen im Übergang.
Flucht, Migration und
Integration gestern und heute**
Vortrag und Podiumsdiskussion

Grußwort: Angelika Schöttler
(Bezirksbürgermeisterin von Tempelhof -
Schöneberg)

Einführungsvortrag: Prof. Dr. Jochen
Oltmer (IMIS Osnabrück)

Moderation: Dr. Jacqueline Boysen
(Evangelische Akademie zu Berlin)

Diskussion: Merle Hilbk (Journalistin),
Susanne Schädlich (Autorin), Dilek Kolat
(Senatorin für Arbeit, Integration und
Frauen in Berlin)

Welchen Herausforderungen mussten sich
Flüchtlinge und Aussiedler stellen, wenn
sie das Notaufnahmелager Marienfelde
durchliefen, und wie gestaltete sich der
Neubeginn? Ebenso thematisiert wird
die heutige Nutzung des Lagers als
Übergangswohnheim für Flüchtlinge aus
Krisengebieten in aller Welt.



Das Notaufnahmелager Marienfelde in den 1960er Jahren
ENM - Evang. Flüchtlingsseelsorge

Freitag
12. April 2013

9.30 Uhr – 17.00 Uhr
**Flüchtlingslager im
Nachkriegsdeutschland**
Tagung

1. Sektion (9.30 – 11.00 Uhr):
**Flüchtlingslager während
des Kalten Krieges**
Dr. Helge Heidemeyer (Förderverein
ENM): Flüchtlingslager als Bühne der
Politik

Dr. Patrice G. Poutrus (VWI Wien):
Asyl im Kalten Krieg. DDR und
Bundesrepublik im Vergleich

Dr. Jeanette van Laak
(Universität Gießen): Die Entstehungs-
geschichte des Notaufnahmелagers Gießen

Kaffeepause

2. Sektion (11.15 – 12.30 Uhr):
Stadt, Land und Lager
Dr. des. Enrico Heitzer (Gedenkstätte und
Museum Sachsenhausen): Flüchtlings-
lager in West-Berlin bis 1961

Arne Hoffrichter (Universität Göttingen):
Das Durchgangs- und Notaufnahmелager
Uelzen-Bohdamm 1945 bis 1963, mit
einem Ausblick auf das Lagerumfeld

Thomas Prenzel (Universität Rostock):
Die Zentrale Aufnahmestelle für
Asylbewerber in Rostock-Lichtenhagen
und die Übergriffe der Bevölkerung 1992

Mittagspause

3. Sektion (14.00 – 16.30 Uhr):
Lager als Erinnerungsorte
Dr. Andrea Genest (Gedenkstätte
Lager Sandbostel): Die Gedenkstätte
Lager Sandbostel

Dr. Joachim Baur / Dr. Katrin Pieper
(Exponanten Berlin): Das Grenzdurch-
gangslager Friedland

Bettina Effner (Stiftung Berliner Mauer):
Die Erinnerungsstätte Notaufnahmелager
Marienfelde

Arnd Kolb (DOMiD e.V. Köln):
Migrationsgeschichte im Museum –
Stand und Desiderate

(16.30 – 17.00 Uhr)
Abschlussdiskussion

Kaffeepause

Freitag
12. April 2013

18.00 Uhr
**Befragung – Überprüfung –
Kontrolle. Die Aufnahme
von DDR-Flüchtlings in
West-Berlin bis 1961**
Buchvorstellung und Diskussion
mit dem Autor Dr. Keith Allen
Moderation: Dr. des. Enrico Heitzer
Neuerscheinung im Ch. Links Verlag

DDR-Flüchtlinge erwartete nach ihrer
Ankunft in West-Berlin ein bürokratischer
Hürdenlauf. Unter anderem wurden sie
detaillierten Befragungen der westalliierten
Geheimdienste, aber auch nicht staat-
licher antikommunistischer Organisationen
unterzogen. Insbesondere die Befragungs-
praxis zweier dieser Organisationen, der
Kampfgruppe gegen Unmenschlichkeit
und des Untersuchungsausschusses
Freiheitlicher Juristen, nimmt Keith Allen
in seinem Buch näher in den Blick.

Samstag
13. April 2013



11.00 – 15.00 Uhr
Verschwunden und Vergessen
Geführte Bustour zu ehemaligen
Flüchtlingslagern in Berlin

Moderation: Katharina Hochmuth
(Historikerin, Berlin)

Auf der Bustour werden ehemalige
Flüchtlingslager, Dienststellen und
Abflugbaracken angesteuert. Dort, wo
die Orte aus dem Stadtbild verschwunden
sind, veranschaulichen Bild- und
Filmmaterialien, was im Alltag nicht mehr
wahrnehmbar ist. Bei Ausstiegen treffen
wir auf Zeitzeugen, die ihre Erfahrungen
an dem jeweiligen Ort schildern.

Wir bitten um verbindliche Anmeldung
bis 31.3.2013.
Anmeldung: Annette Wolf
E-Mail: wolf@stiftung-berliner-mauer.de
Fax: 030 / 467 98 66 78

Der Unkostenbeitrag für die Teilnahme
an der Exkursion beträgt 6,- Euro,
für Studenten 4,- Euro.